

[**Defel**]th.: *a Defidåmal* „geschwätziger Mensch“ AchbgTS.– Zu → *defeln* ‘viel reden, schwätzen’.

[**Hans**]th. wie → Th.4: °*Hansdamerl* „einfältiger Mensch“ Essenbach LA; *da hab'n s' mi Glei Hansthama g'nennt* PANGKOFER Ged.altb.Mda. 174.– Auszählreim: *Hans Tama, Nuddrucka, Um an Kreuza Thamaszucka, Um an Kreuza stinkats Fleisch Is 'n N. sei' Leibspeis* BAUERN- FEIND Nordopf. 73.

[**Ge-hei**]th.: *Kaidommai* „dominierende Person“ Spr.Rupertwinkel 49.– Zu → [*ge*]heien ‘werfen, schlagen’.

[**Hosen**]th. Dim., Bub, der die erste Hose trägt, NB, °OP vereinz.: °*Hosndamerl* Rdnburg; *Hosenthommerl* SCHLAPPINGER Niederbayer I,11.

WBÖ V,148f.

[**Käse**]th.: *Kasdammerl* Bleichsucht Kareth R.

Mehrfachkomp.: [**Fragen-käse**]th. Dim., neugieriger Mensch, °OB vereinz.: °*a sechana Frognkasdamal* Taching LF.

WBÖ V,148.

[**Kletzen**]th. wie → Th.4: °*Gländamal* „unbeholfener Kerl“ Wasserburg.

[**Kuchen**]th.: *Kuchadama* „abschätzig Bezeichnung für einen Topfgucker“ SINGER Arzbg.Wb. 130.

[**Kuh**]th. wie → Th.4: °*Kuhdamerl* Ergolding LA.

[**Lätsch(en)**]th. Dim. **1** dass.: °*wos macht a denn, da Letschndamerl?* „damischer Mensch“ Landshut.– **2**: °*Lätschdaamal* „Langweiler“ Wasserburg.– Zu → *Lätsche* ‘großer Mund’.

[**Rumpel**]th. wie → Th.4, OPMF vereinz.: *Rumpl-thoma* Etzelwang SUL; *rumblåma* Vorra HEB nach SMF V,105.

[**Russen**]th. Lausbub, °OB, °OP vereinz.: °*a so a Russndåma!* Dachau.

[**Schlamp**]th.: *so a Schlampdamal* „schusseliger Mensch“ Hengersbg DEG. M.S.

### Thron

M. **1** Thronsessel: *Sei Thron is mehr a Stui gwen* G. HOLZHEIMER, Da kloa Prinz, München 2016,

32.– Phras.: *in Polen wurd Piastus ... auf den Königlichen Tron erhebt* [zum König gemacht] SELHAMER Tuba Rustica I,4.

**2** scherzh. Nachtopf, Toilettensitz, °OB, °OP vereinz.: „*Botschamperl*, auch *Thron*“ O'ammeregau GAP; *döi häit doch niat grad in dean Moment aafm Thron hockn brauchn* SCHEMM Die allerneistn Deas-Gsch. 120.

Etym.: Mhd. *t(h)ron* stm., aus afrz. *t(h)rone*; KLUGE-SEEBOLD 916.

WBÖ V,567.

Abl.: *thronen*.

M.S.

### thronen

Vb., scherzh.: *trona* „auf dem Nachtopf sitzen“ Fürstentfeldbruck.

Etym.: Mhd. *trōnen* ‘auf den Thron setzen’, Abl. von → *Thron*; PFEIFER Et.Wb. 1430.

WBÖ V,567.

M.S.

### Thymian, Thymi, †Thymiama, †Thymus

M., †N. **1** Thymian (*Thymus vulgaris*), Blätter davon als Gewürz, °Gesamtgeb. vereinz.: *da Thimi* Staudach (Achtal) TS; *Dimian* „gegen Keuchhusten und Katarrh“ CHRISTL Aichacher Wb. 111; *Er ist sunderleichen güt zû thimiama ze machen* KONRADVM BdN 398,7; *Petersil| und etwann ein wenig ... Dimäß* HAGGER Kochb. I,1,98f.

**2** Quendel (*Thymus serpyllum*), OB, NB vereinz.: *Tymian* „gute Bienennahrung“ Wasserburg.

Etym.: Mhd. *thimiân* stn., *thymiâme* stf., aus lat. *thymiama* ‘Räucherwerk’; PFEIFER Et.Wb. 1431.

WBÖ V,77.

M.S.

### di

Interj. **1** Lockruf für Hühner u. Gänse, in Wiederholung u. Abwandlungen, °OB, NB vereinz.: *dideli dididi* Peiting SOG.

**2** Ausruf als Hinweis auf etwas Schönes: *tütü!* Ingolstadt.

Etym.: Onomat.; WBÖ V,35.

WBÖ V,26,35 (didel).

Abl.: *Didi*<sup>1</sup>.

M.S.

### tí, tio

Interj. **1** Zuruf an Zugtiere, wenn sie nach rechts gehen sollen, °OB, °NB vereinz.: °*düio* Reit i.W.